

## Thüringer Freilandpilze

Ihre Ansprechpartnerin  
Anja Kolbe-Nelde  
☎ 0172 3428432

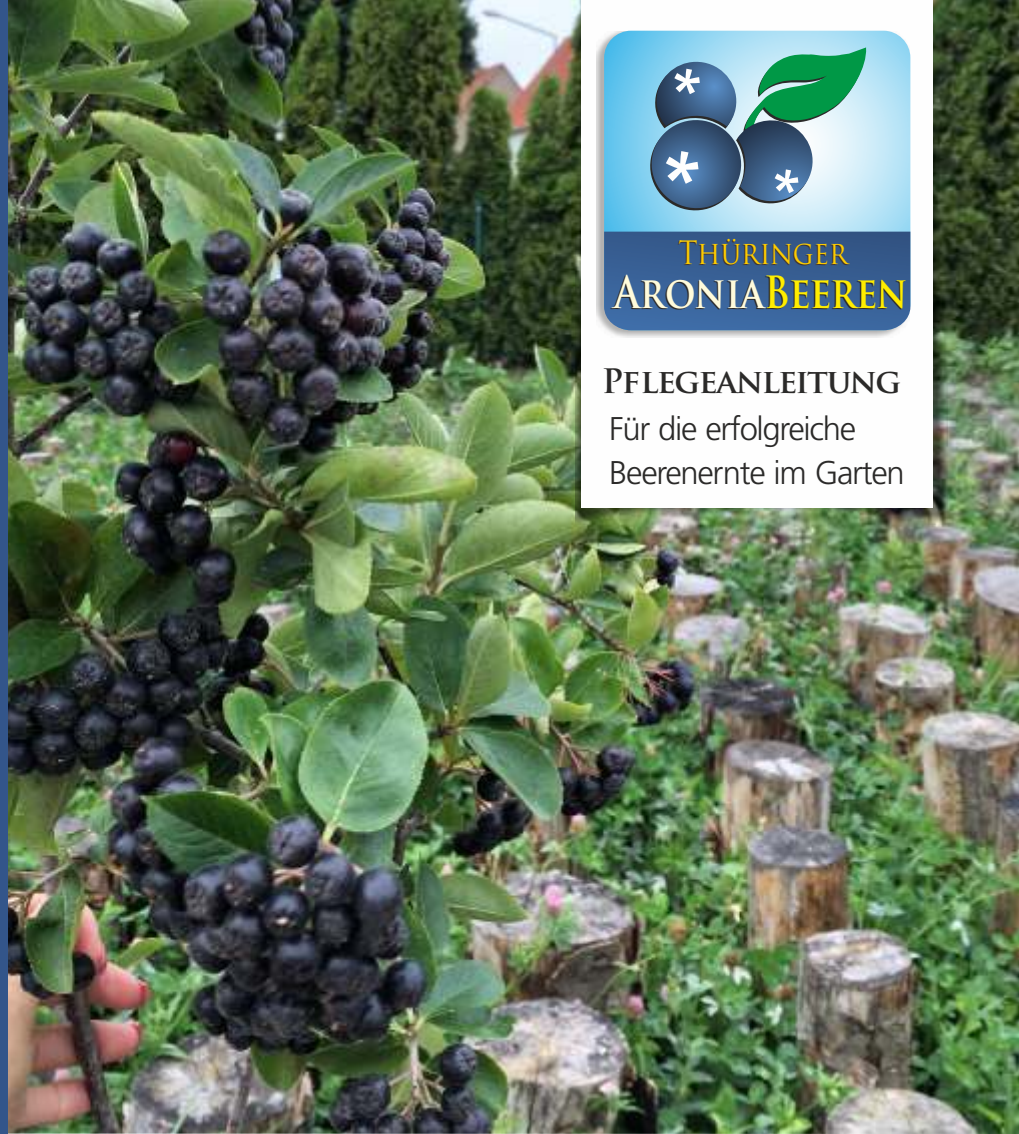
Ernst-Thälmann-Straße 15a  
06556 Schönewerda

info@freilandpilze.de  
www.freilandpilze.de



# ARONIABEEREN

(*Aronia melanocarpa*)



**PFLEGEANLEITUNG**  
Für die erfolgreiche  
Beerenernte im Garten



# ARONIA- BEEREN

Wissenswertes für die  
erfolgreiche Beerenernte



## Geschichte

Um 1900 entdeckte der russische Obstbaupionier Iwan W. Mitschurin bei Indianern Nord-Ostamerikas die wildwachsende Aroniabeere. Die Gesundheitsbeere half den Indianern, über die sehr strengen Winter zu kommen.

Der Siegeszug der Aroniabeere begann wenige Jahrzehnte später in der ehemaligen Sowjetunion, auch in den osteuropäischen Ländern bis hin zur damaligen DDR. Wurde sie zuerst als natürlicher Farbstoff für Lebensmittel genutzt, erkannte man später ihren besonderen gesundheitsfördernden Wert. Die Aroniabeere, auch Apfelbeere oder schwarze Eberesche genannt, ist ein Strauch bis zu 2,50 m Höhe und einem Durchmesser von 1,50 m.

Die großflächigen Plantagen wurden in den 70er Jahren, bis auf Splitterflächen, gerodet. Seit einigen Jahren erfährt der Anbau dieser Beere eine Wiedergeburt. Besonders der Direktsaft dieser Powerbeere, das Immunsystem stärkend, erfreut sich wachsender Beliebtheit.

## Standort, Pflanzung, Pflege

Die Aroniasträucher überstehen Fröste bis zu - 30° C, stellen keine hohen Bodenansprüche, lieben Sonne und vertragen Halbschatten. Unsere Containerware kann ganzjährig gepflanzt werden (5 cm tiefer als im Pflanzcontainer stehend). Ein Abstand von 1,50 m von Pflanze zu Pflanze und Reihe zu Reihe sollte eingehalten werden. Im März und nach der Blüte mit Dünger versorgen. Alle 4 Jahre die alten Triebe herausschneiden. In der Zeit der Beerenentwicklung (Juli / August) bewässern. Beeren vor Vögeln mit Netzen schützen.

## Düngung

Für einen gesunden und kräftigen Austrieb neuen Holzes sorgt eine Düngung mit biologischem Dünger, am besten mit Hornspäne (Stickstoff). Die Düngung erfolgt zu Beginn des Frühjahres (Ende März) und nochmals nach der Blüte im Mai.

## Ernte, Ertrag

In der Regel kann Mitte bis Ende August geerntet werden. Ab dem 6. Standjahr kann mit einem jährlichen Ertrag / Strauch von 6-8 kg gerechnet werden. Saftausbeute ca. 70 - 75 %.

## Verwertung

Verarbeitung zu Saft, Marmeladen, Weinen, Likören, Sirup, Findet Verwendung als Bestandteil vieler Smoothies, Chutneys, in Kuchen sowie Eis oder Brotaufstriche.

## Bedeutung als Gesundheits- beere:

Hervorzuheben ist der besonders hohe Anteil an Antioxidantien. Diese sollen freie Radikale binden und somit das menschliche Immunsystem stärken.

Aroniabeeren / Direktsaft soll u.a. bei ungesundem Stress, Infektionserkrankungen, Magen- und Darmbeschwerden helfen. Auch bei Blutdruckproblemen und zu hohem Cholesterienspiegel sollen sie hilfreich sein.

Aroniabeeren enthalten reichlich Folsäure und insbesondere Vitamin A, C, E, K, Eisen und Jod.

